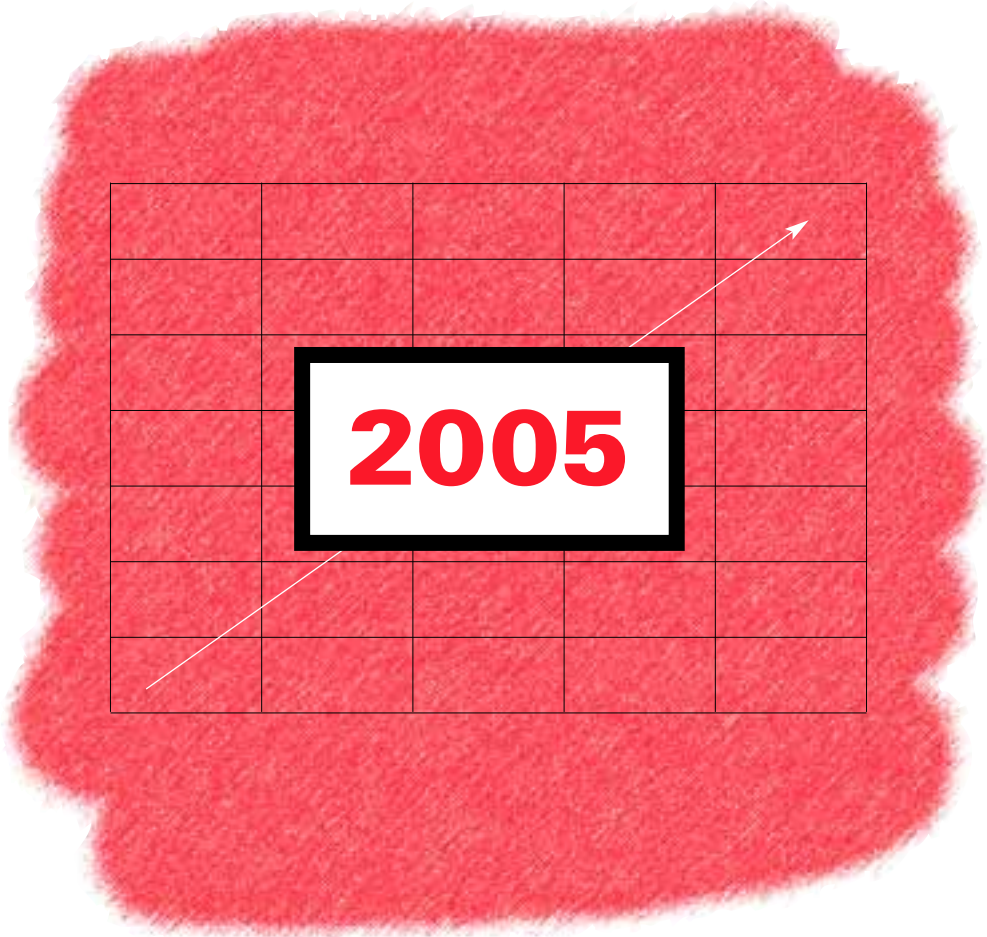


---

**Kurzbericht der Leica Pensionskasse  
über das Jahr 2005**



---

# **Leica Pensionskasse**

Auszug aus dem Jahresbericht 2005

---

## **Das Wichtigste in Kürze**

Der Deckungsgrad verbesserte sich auf 110.2%. Der technische Zinssatz wurde von 4% auf 3.5% reduziert. Die Kapitalanlagen rentierten mit 8.7%. Der Versichertenbestand nahm um 124 auf 1'932 Aktivmitglieder zu. Die Zahl der Rentenbezüger erhöhte sich um 19 auf 1'025.

---

## **Betriebsrechnung**

Der Zufluss aus Beiträgen und Einlagen nahm gesamthaft gegenüber dem Vorjahr um 2.9 Mio Fr. auf 28.2 Mio Fr. zu. Die Beiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern nahmen um 1.1 Mio Fr. auf 20.3 Fr. zu. Die Eintrittsleistungen und Einmaleinlagen erhöhten sich um 1.7 Mio Fr. auf 7.8 Mio Fr.

Der Abfluss für Leistungen und Vorbezüge nahm um insgesamt 1.2 Mio Fr. auf 34.0 Mio Fr. zu. Die reglementarischen Renten- und Kapitaleleistungen nahmen um 1.0 Mio Fr. auf 26.1 Mio Fr. ab. Auch im Berichtsjahr wählten etliche Neu-Pensionierte die teilweise bzw. volle Kapitalauszahlung. Die Austrittsleistungen sowie Vorbezüge WEG und Scheidungszahlungen erhöhten sich um 2.1 Mio Fr. auf 7.8 Mio Fr.

Die Sparguthaben wurden mit 2.25 Prozent verzinst, was einem Zinsaufwand von 4.6 Mio Fr. entspricht.

Als Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil resultiert ein Aufwandüberschuss für das Jahr 2005 von 20.5 Mio Fr. (Vorjahr Aufwandüberschuss von 14.6 Mio Fr.). Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen erhöhte sich aufgrund der stark verbesserten Kapitalerträge um 18.7 Mio Fr. auf 40.5 Mio Fr.

---

## **Bilanz**

Die Bilanzsumme der Leica Pensionskasse stieg im Berichtsjahr um 9.4 Prozent oder 44.2 Mio Fr. auf 516.8 Mio Fr. an. Auf der Aktivseite gab es massgebliche Veränderungen bei den liquiden Mitteln, die um 41.1 Mio Fr auf 7.8 Mio Fr. abnahmen sowie beim Wertschriftenbestand mit einer Zunahme von 73.6 Mio Fr. auf 374.5 Mio Fr.

---

## Kapitalmärkte und Performance

Auf der Passivseite wurden die Rückstellungen für Liegenschaftsrenovationen aufgelöst. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen nahmen in Anpassung an die neuen Rechnungslegungsvorschriften FER26 pro Saldo um 22.8 Mio Fr. auf 463.2 Mio Fr. zu.

Die vorsichtig optimistischen Erwartungen für das Finanzjahr 2005 sind erfreulicherweise übertroffen worden. Dank weltweit hervorragenden Unternehmensergebnissen, tiefen Zinsen sowie der Konjunkturdynamik vermochten insbesondere die Aktienmärkte in der 2. Jahreshälfte des Berichtsjahres weltweit stark zulegen. Diese Aufwärtsbewegung trotzte den zahlreichen negativen Einflüssen wie beispielsweise den hohen Ölpreisen, den Anschlägen in London oder den Überschwemmungen in New Orleans.

Entgegen allen Prognosen blieben die Obligationenzinsen tief. Dies half einerseits, die Aktienkurse zu stützen und andererseits die Kurswerte der Obligationen weiterhin auf hohem Niveau zu halten.

Die durchaus positiven Ergebnisse von verschiedenen Unternehmen dürften die Aktienmärkte tendenziell weiter unterstützen. Aufgrund der inzwischen weit fortgeschrittenen Bewertungen dürften Aktien jedoch für gewisse Kursrückschläge weiterhin anfällig bleiben.

Im Jahr 2005 betrug die Performance auf dem Gesamtvermögen der Leica Pensionskasse 8.7 Prozent (Vorjahr 4.1%).

---

**Deckungsgrad**

Die Leica Pensionskasse weist aufgrund der technischen Bilanz einen Deckungsgrad (Stand: 31.12.2005) von 110.2 Prozent aus. Dem erforderlichen Deckungskapital von 463.2 Mio Fr. steht ein verfügbares Vorsorgekapital von 510.2 Mio Fr. gegenüber. Damit wird deutlich, dass das erforderliche Deckungskapital zur Deckung der Verpflichtungen für die Aktiven und Rentner per 31.12.2005 durch das vorhandene Vermögen gedeckt ist.

---

**Zinssatz auf den Sparguthaben**

Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat beschlossen, die Sparguthaben im Jahr 2006 mit 3.0 Prozent zu verzinsen.

---

**Versichertenbestand**

Die Leica Pensionskasse zählt 1'932 Aktivmitglieder. Damit erhöhte sich der Versichertenbestand gegenüber dem Vorjahr um 124 Personen oder 6.9 Prozent. Den 315 (271) Neueintritten standen 191 (158) Austritte und Pensionierungen gegenüber. Die Jahresbeiträge der Versicherten und Firmen beliefen sich auf 20.3 (19.2 Mio Fr.). 46 Prozent oder 9.4 Mio Fr. wurden von den Arbeitnehmern, 54 Prozent oder 10.9 Mio Fr. von den Arbeitgebern einbezahlt.

---

**Rentenbezüger**

Im Jahr 2005 bezogen 1'025 Personen (1'006) eine Rente. 634 Personen (616) bezogen eine Altersrente, 65 (63) eine Invalidenrente, 303 (302) eine Witwen-/Witwerrente und 23 (25) eine Kinder- und Waisenrente. Die Gesamthöhe der Auszahlungen stieg um rund 821'000 Fr. auf 18.8 Mio Fr. an. Diese Zunahme ist auf die höhere Zahl von Rentenbezügern wie auch auf die durchschnittlich höheren Rentenleistungen zurückzuführen, denn Neupensionierte beziehen deutlich höhere Leistungen als der bisherige Durchschnittsbestand.

---

**Reglements-  
änderungen**

Das Reglement der Leica Pensionskasse ist in Anpassung an die 1. BVG-Revision revidiert worden. Der Stiftungsrat hat folgende Änderungen, gültig ab 1. Januar 2006, beschlossen:

*Artikel 8.5/9 Rentenumwandlungssatz:*

Der Umwandlungssatz für die Sparguthaben im Schlussalter 65 beträgt 6.9% (bisher 7.0%). Der Umwandlungssatz beim vorzeitigen Rücktritt ist entsprechend angepasst worden.

*Artikel 24.2 Einkauf:*

Nach überschrittenem Versicherungsalter 25 kann der Versicherte jederzeit, höchstens jedoch einmal pro Kalenderjahr mit einer zusätzlichen Einkaufssumme sein Sparguthaben bis zu einem Maximalbetrag in Prozent des versicherten Lohnes aufstocken. Die maximal mögliche Einkaufssumme ergibt sich aus der Differenz zwischen dem maximal möglichen Sparguthaben gemäss Einkaufstabelle im Reglement und dem bereits vorhandenen Sparguthaben.

Die maximal mögliche Einkaufssumme reduziert sich um allfällige Freizügigkeitsguthaben die nicht gemäss Art. 3 und Art. 4 Abs 2bis FZG in die Pensionskasse übertragen wurden. Die maximal mögliche Einkaufssumme reduziert sich zudem um denjenigen Teil des allfälligen Guthabens in der Säule 3a, welcher das maximal mögliche Guthaben in der Säule 3a gemäss Art. 60a Abs.2 BVV2 übersteigt.


---

Hat der Versicherte, vorgängig des beabsichtigten Einkaufs, WEFG-Vorbezüge getätigt, so gilt die Einkaufssumme im hiefür benötigten Ausmass als Rückzahlung dieser Vorbezüge, sofern eine Rückzahlung gemäss Art. 28.2 noch möglich ist.

Die aus einer Einkaufssumme resultierenden Leistungen dürften innerhalb der nächsten 3 Jahre nicht in Kapitalform ausgerichtet werden.

Die Weisungen der Steuerbehörden betreffend die Abzugsfähigkeit von Einlagen sind vom Versicherten zu beachten.

*Artikel 26.1 Finanzierung von Wohneigentum:*

Versicherte können bis spätestens am Tag vor der Vollendung des 62. Altersjahres einen Betrag für die Finanzierung von Wohneigentum zum eigenen Bedarf gemäss Bestimmungen des WEFG verpfänden oder beziehen.

*Artikel 28: Rückzahlung des Vorbezugs:*

28.2: Der Versicherte kann im Uebrigen den bezogenen Betrag unter Beachtung der Bedingungen von Absatz 28.3 jederzeit zurückbezahlen.

28.3: Die Rückzahlung ist zulässig bis:

- am Tag vor der Vollendung des 62. Altersjahres
- zum Eintritt eines Vorsorgefalls; oder
- zur Barauszahlung der Freizügigkeitsleistung.

*Artikel 29.5: Stiftungsrat:*

Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Insbesondere wählt er die Präsidentin bzw. den Präsidenten aus seiner Mitte.

Diese Reglementsänderungen sind den Versicherten an den Anschlagbrettern zur Kenntnis gebracht worden mit dem Hinweis, dass die neuen Reglemente bei der Verwaltung bezogen werden können.

Das revidierte Reglement ist von der kantonalen Aufsichtsstelle in St. Gallen am 21.2.2006 genehmigt worden.

---

**Bilaterale Abkommen  
mit der Europäischen  
Union (EU)**

Am 2. Juni 2002 sind die bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU in Kraft getreten.

Für die berufliche Vorsorge gilt aufgrund der Einführung des Abkommens über die Personenfreizügigkeit folgendes: ab 1. Juni 2007 ist die Barauszahlung von Freizügigkeitsleistungen aus der obligatorischen beruflichen Vorsorge bei Ausreise in ein Land der EU nicht mehr möglich, sofern die Person dort einer, mit unserer beruflichen Vorsorge vergleichbaren obligatorischen Versicherung für Alter, Invalidität und Hinterlassenenleistungen untersteht. Der überobligatorische Teil der Freizügigkeitsleistung wird von dieser Bestimmung nicht betroffen und kann weiterhin gemäss heute gültigen Bestimmungen bar ausbezahlt werden. Der Teil der Freizügigkeitsleistung, der nicht bar ausbezahlt werden kann, wird einer Freizügigkeitsstiftung in der Schweiz überwiesen.

---

**Internet-Auftritt**

Die Leica Pensionskasse unterhält seit Sommer 2005 unter [www.pk-leica.ch](http://www.pk-leica.ch) eine eigene Home Page. Diese enthält nebst allgemeinen Informationen auch die aktuellen Reglemente, die Vermögenszusammensetzung und eine Formularsammlung.

---

**Wechsel in der  
Geschäftsführung**

Der langjährige Geschäftsführer, Eugen Baumberger, hat sich für eine vorzeitige Pensionierung entschieden. Am 1. Oktober 2006 wird Wilfried Lutz, bisher Präsident der Leica Pensionskasse, seine Nachfolge antreten.


---

**Angeschlossene  
Firmen**

Leica Geosystems AG (Stifterfirma)  
Leica Geosystems Geospatial Imaging GmbH  
Polymeca AG  
APM Technica AG  
SwissOptic AG  
Vectronix AG  
Escatec Switzerland AG  
Leica Microsystems (Schweiz) AG  
Betriebskrankenkasse Heerbrugg

---

**Organe  
(Stand 31.12.2005)**

---

Arbeitgebervertreter	Wilfried Lutz	Präsident
	Roman Jösler	Mitglied
	Walter Schwyter	Mitglied
	Brigitte Zitnik	Mitglied

---

Arbeitnehmervertreter	Beatrice Furrer	Mitglied
	Thomas Müller	Mitglied
	Hansueli Nüesch	Mitglied
	Christoph Sieber	Mitglied

---

Geschäftsführer	Eugen Baumberger
-----------------	------------------

---

Kontrollstelle	KPMG Fides Peat, St.Gallen
----------------	----------------------------

---

Versicherungsexperte	André Hirsbrunner, Providus AG Vorsorgeberatung Zürich
----------------------	---

---

Anlagekommission	Wilfried Lutz	Präsident
	Eugen Baumberger	Mitglied
	Thomas Müller	Mitglied
	Hansueli Nüesch	Mitglied
	Walter Schwyter	Mitglied



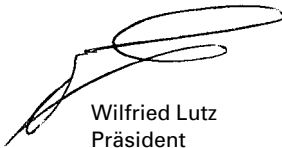
---

**Weitere  
Informationen**

Für detaillierte Auskünfte und Beratungen steht die Geschäftsstelle im 1. Stock im Optik-Hus gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leica Pensionskasse



Wilfried Lutz  
Präsident



Eugen Baumberger  
Geschäftsführer

---

Wilfried Lutz

Telefon 071 727 33 17  
wilfried.lutz@leica-geosystems.com

---

Eugen Baumberger

Telefon 071 727 30 32  
eugen.baumberger@leica-geosystems.com

---

Beatrice Furrer

Telefon 071 727 30 33  
beatrice.furrer@leica-geosystems.com

## **Bilanzen per 31. Dezember 2005 und 2004**

(in Tausend Franken)

	<b>2005</b>	<b>2004</b>
<b>Aktiven in Fr.</b>		
<b>Anlagevermögen:</b>	<b>514 574</b>	<b>470 384</b>
Flüssige Mittel	7 822	48 975
Kontokorrent Arbeitgeberfirmen	181	929
Sostige Forderungen	959	871
Hypothekendarlehen	26 340	29 499
Kapitalversicherungs-Anlagen	13 948	13 669
Wertschriften	374 456	300 805
Immobilien und Anteile an Immobilienanlagen	90 868	75 635
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2 233</b>	<b>2 233</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>516 807</b>	<b>472 617</b>
<b>Passiven in Fr.</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2 039</b>	<b>428</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1 566	0
Andere Verbindlichkeiten	473	428
<b>Nicht-techn. Rückstellungen</b>	<b>4 525</b>	<b>1 688</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>463 155</b>	<b>440 341</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	217 083	224 312
Vorsorgekapital Rentner	221 645	201 652
Technische Rückstellungen	24 427	14 377
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>47 088</b>	<b>30 160</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>516 807</b>	<b>472 617</b>

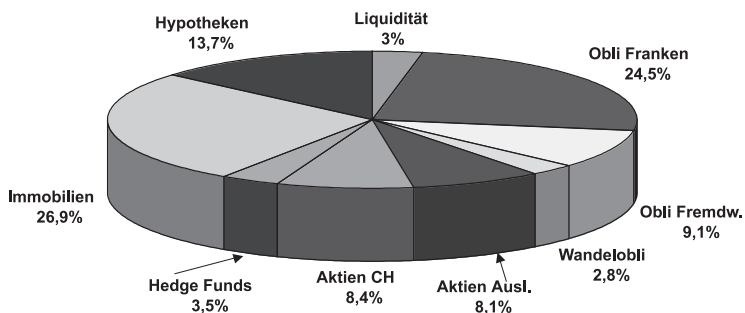
# Betriebsrechnungen pro 2005 und 2004

(in Tausend Franken)

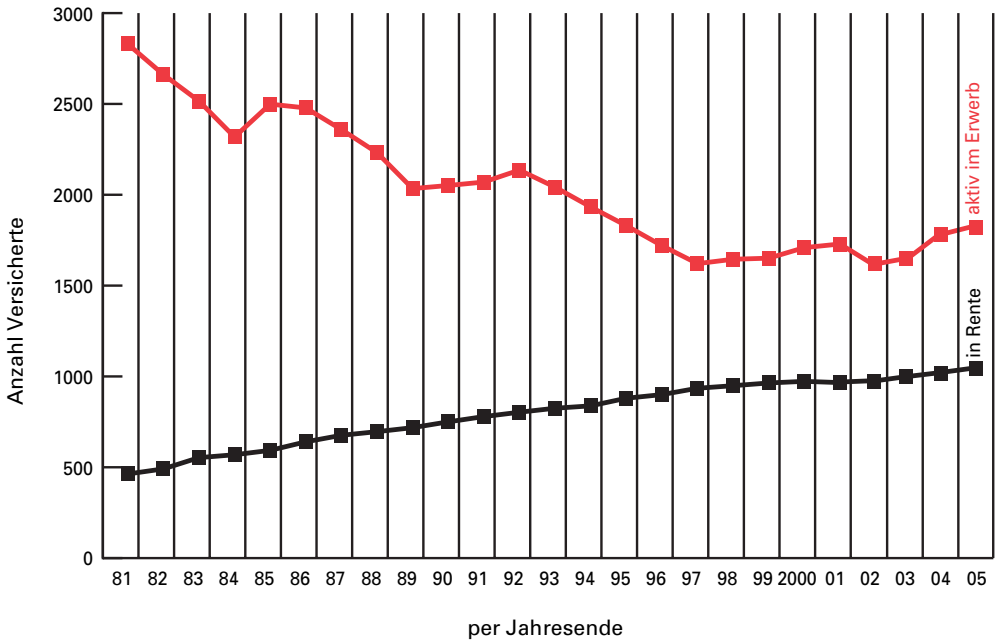
	2005	2004
Beiträge und Einlagen	22 622	19 902
Eintrittsleistungen	5 579	5 395
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>28 201</b>	<b>25 297</b>
Altersrenten	-13 763	-13 508
Hinterlassenenrenten	-3 625	-3 442
Invalidenrenten	-1 436	-1 454
Kapitalleistungen	-7 317	-8 741
Austrittsleistungen/Vorbezüge	-7 826	-5 686
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-33 967</b>	<b>-32 831</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien	-9 935	-3 574
Verzinsung Sparkapital	-4 628	-3 278
Beitrag an Sicherheitsfond	-180	-199
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-20 509</b>	<b>-14 585</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	40 455	21 770
Auflösung/Bildung		
Nicht-technische Rückstellungen	0	952
Sonstiger Ertrag / Aufwand	3	8
Verwaltungsaufwand	-650	-639
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>19 299</b>	<b>7 506</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-19 299</b>	<b>-7 506</b>
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>


## Zusammensetzung und Performance der Vermögensanlagen nach BVG per 31.12.2005

BVG-Gruppierung	IST-Zustand		Strategie in %	Performance	
	in Mio Fr.	in %		2005 in %	2004 in %
Liquide Mittel/Forderungen	15,4	3,0%	2%	0,4%	0,5%
Währungsmanagement			2%		
Obligationen CHF	126,4	24,5%	28%	2,8%	3,0%
Obligationen Ausland	47,0	9,1%	6%	7,5%	2,9%
Fremdwährungen					
Wandelanleihen	14,5	2,8%	3%	15,7%	-1,5%
Aktien Schweiz	43,5	8,4%	7%	34,1%	6,3%
Aktien Ausland	41,9	8,1%	7%	30,9%	8,8%
Hedge Funds	18,0	3,5%	5%	3,0%	2,7%
Commodities/Rohstoffe			3%		
Immobilien	139,1	26,9%	25%	7,4%	6,8%
Hypotheken	71,0	13,7%	12%	2,1%	2,4%
<b>Total</b>	<b>516,8</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>8,7%</b>	<b>4,1%</b>



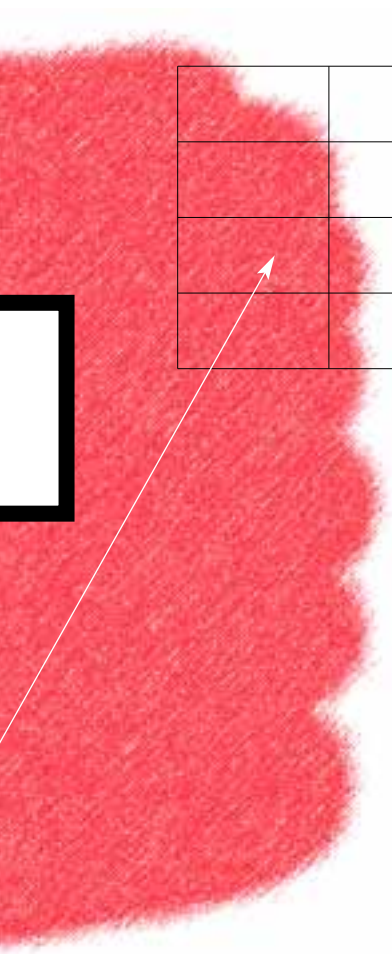
# Entwicklung Versichertenbestand 1981 bis 2005




## Entwicklung 1961 bis 2004

Jahr	Renten- bezüger	Aktiv- mitglieder	Vermögen am 31. Dez. Fr.	Beitrags- einnahmen Fr.	Kapitalerträge der Anlagen		Kapitalausz. inkl. FZL Fr.
					in Fr.	in %	
1961		1390	13 902 018	1 441 230	450 020	3,2	183 941
1962	14	1747	15 500 987	1 764 358	534 480	3,4	274 086
1963	25	2038	17 797 554	2 248 900	604 951	3,4	453 066
1964	26	2203	20 222 944	2 706 547	695 344	3,4	517 217
1965	30	2373	23 545 637	3 177 978	826 792	3,5	567 153
1966	37	2406	27 429 245	3 605 825	992 866	3,6	591 989
1967	51	2646	31 952 054	4 017 263	1 191 522	3,7	708 608
1968	62	2508	36 086 991	4 231 178	1 419 497	3,9	1 019 203
1969	84	2213	40 502 097	4 128 177	1 763 814	4,4	1 254 277
1970	87	2199	45 815 459	4 407 858	2 039 452	4,5	853 473
1971	101	2314	53 057 822	5 175 232	2 420 565	4,6	1 013 439
1972	121	2195	59 629 523	5 720 512	2 839 939	4,8	1 594 776
1973	142	2165	66 553 698	6 225 608	3 187 932	4,8	2 040 983
1974	164	2194	74 684 089	7 038 948	3 497 135	4,7	1 477 791
1975	210	2229	84 672 175	7 882 222	4 514 455	5,3	1 321 852
1976	243	2160	94 185 932	7 957 806	4 800 675	5,1	1 838 335
1977	271	2118	105 365 078	8 572 882	5 047 262	4,8	1 434 023
1978	306	2149	116 194 257	8 983 164	5 469 230	4,7	1 563 795
1979	399	2156	126 975 982	9 329 394	5 531 435	4,4	1 610 145
1980	446	2392	139 761 756	11 149 084	6 260 445	4,5	1 577 500
1981	463	2830	154 265 514	12 164 905	7 818 644	5,1	2 277 697
1982	491	2662	172 360 957	14 192 468	9 400 564	5,5	1 522 355
1983	553	2516	192 675 422	13 774 806	9 974 559	5,5	2 359 267
1984	569	2318	207 891 650	13 480 013	11 158 517	5,6	3 297 719

Jahr	Renten- bezüger	Aktiv- mitglieder	Vermögen am 31. Dez. Fr.	Beitrags- einnahmen Fr.	Kapitalerträge der Anlagen		Kapitalausz. inkl. FZL Fr.
					in Fr.	in %	
1985	593	2499	227 879 227	13 035 790	14 604 832	5,9	3 361 051
1986	640	2478	244 828 829	14 967 137	13 007 864	5,9	3 355 451
1987	676	2359	262 346 103	15 785 889	12 917 880	5,1	4 728 248
1988	696	2232	277 324 000	15 638 526	12 880 716	4,8	5 268 580
1989	718	2034	280 751 189	15 788 517	14 394 605	5,5	19 201 527
1990	750	2051	299 564 356	16 081 183	15 768 424	5,6	6 343 245
1991	779	2070	321 736 012	17 262 131	18 278 134	6,0	5 256 958
1992	803	2136	348 382 790	18 842 211	20 570 828	6,3	5 502 619
1993	825	2042	369 857 162	18 861 269	24 143 076	6,9	12 488 097
1994	838	1933	394 885 853	18 190 773	20 373 251	5,5	7 644 402
1995	880	1830	424 964 768	18 804 650	24 764 228	6,2	13 286 717
1996	900	1720	440 121 469	18 289 018	25 493 570	6,1	24 204 466
1997	935	1621	464 694 345	17 191 743	35 004 277	8,1	21 535 590
1998	949	1645	496 464 487	16 875 187	24 833 792	7,4	22 429 506
1999	964	1651	500 320 716	16 872 658	38 016 000	6,7	17 642 000
2000	973	1709	491 035 388	17 439 389	12 720 955	2,4	28 268 771
2001	966	1729	468 141 900	18 411 967	-10 661 539	-2,3	16 914 085
2002	982	1640	447 779 564	18 372 785	-7 052 175	-1,8	15 422 661
2003	992	1695	459 531 618	18 033 569	26 369 525	6,0	18 597 833
2004	1006	1808	472 616 612	19 150 035	20 937 398	4,1	14 426 970
2005	1025	1932	516 806 993	20 340 198	40 455 193	8,7	15 142 863




## **Leica Pensionskasse**

Heinrich-Wild-Strasse 210  
CH-9435 Heerbrugg

Tel. +41(0)71 727 30 32  
Fax +41(0)71 727 46 81  
info@pk-leica.ch  
www.pk-leica.ch